

# Pfarrbrief

## St. Stefan



Ostern 2023



### Liebe Pfarrangehörige von St. Stefan am Walde!

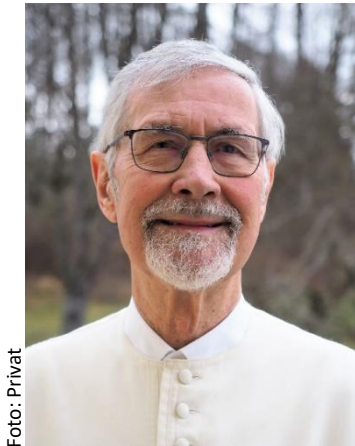


Foto: Privat

Ostern mit seinem Festkreis, der bis Pfingsten geht, ist das höchste Kirchenfest, und wir freuen uns wieder auf die Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche, die Osterkerze 2023, das Osterhochamt, das Festmahl zu Hause, die erwachende Natur draußen, das Eierpecken und vieles andere mehr. In den Osterevangelien begegnen Maria von Magdala und die Jünger\*innen schrittweise dem auferstandenen Jesus, der auch uns aus den Alltagsgräbern befreien kann. Österliche Wege des Gottvertrauens führen uns in jenes Licht, das wir in der Osternacht besungen haben und das Dunkelheiten in und um uns erhellte.

Auch in diesen Pfarrbrief füge ich – wie schon öfters – ein Lied ein, und zwar „Zwei Jünger gingen“, getextet und komponiert von Helga Poppe, einer deutschen Autorin neuer geistlicher Musik. Es geht um die Emmausgeschichte aus dem Lukasevangelium (Lk 24,13-35). Der Refrain zitiert die Bitte der beiden Jünger an den sich spät erst offenbarenden auferstandenen Jesus, bei ihnen zu bleiben, „denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt“. Der Präsenz-Verlag in Gnadenthal/Deutschland brachte dieses Osterlied 1977 heraus. Es wurde in verschiedene religiöse Liederbücher aufgenommen, so auch in die beliebte Linzer „Liederquelle“ (Nr. 225) der katholischen Jugend. Dieses Lied habe ich mit Jugendlichen in Gottesdiensten und in der Schule mit Begeisterung gesungen.

Hier ist der Text:

1. Zwei Jünger gingen voll Not und Zweifel, traurig war ihr Gesicht. Doch da kam Jesus und sprach mit ihnen, und plötzlich wurde es Licht. (Refrain:) Bleibe bei uns, weil es Abend wird, bleibe bei uns, o Herr! Bleibe bei uns, weil es dunkel ist, bleibe bei uns, o Herr.
2. Herr, deine Wege, die du mich leitest, kann ich oft nicht versteh'n. Doch weil du mitgehst und um das Ziel weißt, will ich sie gern mit dir geh'n.
3. Was uns dein Wort sagt, ist klar und deutlich, täglich sprichst du zu mir. Doch all mein Reden, mein Tun und Denken, zeigt herzlich wenig von dir.

Liebe Pfarrangehörige, bei uns soll es nicht so sein, dass unser Reden, Tun und Denken herzlich wenig vom auferstandenen Christus und seiner Frohbotschaft zeigt. Im Gegenteil: Wir wollen unseren Osterglauben mit seiner Hoffnungsoptik auf ein aktives Christsein mit hineinnehmen in unser Leben mit seinen alltäglichen Gängen, seinen Nöten, aber auch seiner Freude und mit der Fähigkeit, den Glauben begeistert hochzuhalten.



Foto: Privat

Die Osterbotschaft wirkt, wenn wir uns mit dem auferstandenen Herrn Jesus Christus verbinden. Was ihm zuteilgeworden ist, wird auch einmal unsere endgültige Zukunft sein, sagt uns unser Glaube. Dabei sind wir als Pfarrgemeinde von St. Stefan am Walde beauftragt, immer wieder solidarisch aufeinander zu hören, miteinander in Gespräche zu kommen und Kirche vor Ort lebendig zu erhalten. Ich danke allen recht herzlich, die das immer schon so gehalten haben und es auch weiterhin praktizieren wollen. So wünsche ich uns allen von Herzen gesegnete Ostern!

Euer Pfarrprovisor Stephan Prügl

## Anmerkung zur Kirchenrechnung 2022

---

Ich bedanke mich sehr herzlich für das Opfergeld sowie für alle anderen Spenden des Jahres 2022. Damit habt ihr maßgeblich mitgeholfen, die mit den kirchlichen und seelsorglichen Bemühungen verbundenen Kosten in unserer Pfarre abzudecken. Ganz besonders möchte ich mich bei all jenen bedanken, die jedes Jahr den Beitrag für die Heizungs- und Reinigungskosten überweisen. Damit können wir zumindest einen Teil der Aufwände für die Pfarrkirche und auch für das Pfarrheim abdecken.

Für Jahr 2023 haben wir uns folgendes Vorhaben vorgenommen:

- Restaurierung des Innenlebens des Tabernakels

Clemens Gillesberger  
Obmann Finanzausschuss

### AUSZUG AUS DER KIRCHENRECHNUNG 2022

<b>EINNAHMEN</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Kirchenerlöse (Opferkerzen, Schriftenstand, Kanzleigebühren, Trauungen, Begräbnisse)	€ 3 160,50
Einnahmen Friedhofverwaltung	€ 130,00
Zuschüsse Diözese (Kirchenbeitragsanteil, Seelsorgeaushilfe, öffentliche Hand)	€ 6 566,21
Pfarrliche Sammlungen/Spenden (Tafelsammlungen, Erntedankopfer, ...)	€ 16 707,92
Miet- und Pachteinahmen, Einnahmen Kirchenwald	€ 8 769,56
Sonstige Erträge	€ 17,06
<b>AUFWÄNDE</b>	
Liturgie und Pastoral (Behelfe, Kirchenschmuck, Hostien, Kerzen, ...)	€ 7 830,52
Personalaufwand	€ 9 201,65
Instandhaltung (Gebäude, Friedhof, Kirchenwald, ...)	€ 5 144,30
Betriebskosten (Strom, Müllabfuhr, Heizung, ...)	€ 11 898,08
Transport, Reise, Nachrichtenaufwand	€ 1 904,72
Leistungen durch Dritte (Organisten, Ministranten)	€ 280,00
Büroaufwand, Werbung, Repräsentation	€ 1 697,94
Sonstiger Aufwand (Versicherungen, Covid-19 Maßnahmen, ...)	€ 7 122,95
Anschaffungen/Investition	€ 7 666,80

## Sternsingeraktion 2022/2023

---

Auch heuer fand die Sternsingeraktion wieder statt. Mehrere Gruppen führten sie Ende Dezember 2022 und Anfang Jänner 2023 durch und zogen von Haus zu Haus, um den Bewohnern für das neue Jahr 2023 Gottes Segen zu wünschen, ihre Sternsingerlieder zu singen und eine Spende für Jungscharprojekte in armen Ländern unserer Erde zu erbitten. Beim Vorabendgottesdienst des Dreikönigsfestes zog eine Sternsingergruppe in die Pfarrkirche ein, sang ihre Lieder, ministrierte und zog mit „Halleluja, halleluja“ am Schluss des Gottesdienstes wieder aus. Die Sternsingeraktion war ein voller Erfolg. Die Spendensumme war noch nie höher. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt wieder PGR-Obmann Reinhold Neubauer für die sehr gute Liederprobe und Organisation.



Foto: Andreas Ornetzeder

Pfarrprovisor Stephan Prügl

## Eltern-Kleinkindersegnung

---



Foto: Gunther Mittermayr

Im Pfarrgottesdienst am 5. Februar, nahe dem „früheren Maria-Lichtmesstag“ (2. Februar), wurden die im abgelaufenen Jahr 2022/2023 getauften Kinder samt ihren Eltern gesegnet. Der Gottesdienst wurde textlich bestens vom Familien- und Kinderliturgiekreis gestaltet. Magdalena Kapeller, Lisa und Nicole Plattner, Marlene und Livia Mayr hatten wieder schöne Kerzen gebastelt, die ebenfalls gesegnet und dann den Eltern der gesegneten Kleinkinder übergeben wurden. Gesegnet wurden auch Familien mit ihren bereits älteren Kindern und überhaupt alle Mitfeiernden des Gottesdienstes. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Kindern der 1. und 2. Schulstufe unter der Leitung ihrer Religionslehrerin Juliane Herrnbauer und von Magdalena Kapeller am Klavier.

Pfarrprovisor Stephan Prügl

## Gottesdienste und Suppessen zum Familienfasttag

---

Am 2. Fastensonntag, dem 5. März wurde beim Vorabendgottesdienst und dem sonntäglichen Pfarrgottesdienst, gestaltet vom Familien- und Kinderliturgiekreis und der kfb St. Stefan a.W. die heurige „Aktion Familienfasttag“ der kfb in den Vordergrund gestellt.



Foto: Stephan Prügl

Neben anderen Projekten lag der Schwerpunkt der heurigen Spendensammlung zum Motto „Teilen spendet Zukunft“ auf der philippinischen Insel Mindanao. Dort werden im Migrationscenter der Großstadt Davao City Frauen gefördert, die in reichen Ländern als Wanderarbeiterinnen (2,3 Millionen) tätig sind, um mit ihrem Lohn ihre armen Familien zu Hause zu unterstützen. Es geht um „faire Sorgearbeit“, die in der Coronakrise massiv eingebrochen ist und jetzt wieder hochgefahren werden soll. Viele hunderttausende Familien werden davon profitieren.



Foto: Stephan Prügl

Mit eurer finanziellen Unterstützung konnten wir € 1.784,74 an die Aktion Familienfasttag der kfb-Oö. überweisen. Herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt damit unterstützt haben.



Foto: Stephan Prügl

## Katholische Frauenbewegung

---

Am 15.02.2023 luden Michaela Prieschl und Monika Mayr zu einer Faschingsrunde der kfb St. Stefan-Afiesl und ließen diese mit heiteren Texten, einer Bowle und Faschingskrapfen zu einem heiteren Abend werden.



Foto: Privat

# Erstkommunion

---

**Vorstellgottesdienst:** Weißer Sonntag, 16. April 2023

**Erstkommunion:** Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023



1.Klasse:

hintere Reihe, v.l.n.r.:

Lena Schwarzinger, Lukas Pichler, Lukas Haudum, Tobias Mittermayr, Vincent Radinger, Benjamin Beißmann, Raphael Keinberger, Raphael Hainzl

vordere Reihe, v.l.n.r.:

Laura Roth, Simon Rosenauer, Laura Kaiser

18 Kinder aus unserer Pfarre dürfen dieses Jahr zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen. Die Vorbereitungen auf die Erstkommunion laufen bereits seit Ende Jänner im Religionsunterricht in der Schule und in insgesamt sechs Gruppenstunden. In den Gruppenstunden sind die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe wird von Ilka Schulze und Sarka Kinbergerova begleitet, die zweite Gruppe von Nadja und Michael Radinger und die dritte Gruppe von Cornelia Mittermayr, Elisabeth Pichler, Carina Rosenauer und Ursula Neulinger. In den Gruppenstunden erleben die Kinder gemeinsames Beten und Feiern, kreatives Gestalten von wichtigen Glaubensinhalten und vieles mehr. Die Kinder sammeln hier religiöse Erfahrungen auch außerhalb des Religionsunterrichtes.



Am Weißen Sonntag, 16. April 2023 stellen sich die Kinder der Pfarre vor.

RL Juliane Herrnbauer



2. Klasse:

v.l.n.r.:

Merith Eluwa, Benjamin Neulinger, Konstantin Hofer, Elias Köpf, Victor Bertlwieser, Hendrik Radinger, Marios Kaltenböck

## Kinderliturgiekreis

---

Liebe Familien!

Die Osterzeit ist auch für Kinder etwas ganz Besonderes: Sie spüren die Veränderungen, die in der Luft liegen. Die Natur erwacht, die Tiere werden wieder aktiver und auch wir selbst erleben mit den länger werdenden, helleren Tagen oft einen Wandel hin zum Positiven.

Um den Wandel geht es auch in den Geschehnissen rund um Ostern: Jesus hat sich selbst verwandelt. Das, was damals passiert ist, wollen wir gemeinsam mit euren Kindern auch heuer wieder begreifen lernen. Dazu reaktivieren wir die Osterkrippe, die wir im vergangenen Jahr gebastelt haben, und wollen diese mit Hilfe der Kinder wieder mit Leben füllen. Die Osterkrippe stellt alle Geschehnisse vom Gründonnerstag bis zum Ostersonntag auf kindgerechte Weise dar.

Wir laden euch deshalb ganz herzlich zum **Kinderkreuzweg am Karsamstag, 8. April, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche** ein.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!



Foto: Kinderliturgiekreis

Der Kinderliturgiekreis

## Bibliothek St. Stefan-Afiesl

Am Montagnachmittag, 13. Februar, fand wieder ein Erzählcafé in der Bibliothek St. Stefan-Afiesl statt. Thema der Veranstaltung war „Faschingsbräuche – Maschgern – Schlenkerwoche“. In geselliger Runde wurden Geschichten erzählt, Erinnerungen ausgetauscht oder einfach nur zugehört. Es gab Kaffee, Tee und leckere „bochane Mäuse“ und gemeinsam wurden auch Gstanzln gesungen.



Foto: Bibliothek St. Stefan-Afiesl

Zum Abschluss dieses vergnüglichen Nachmittags durfte natürlich auch ein Stamperl Likör oder Schnaps nicht fehlen.



Foto: Bibliothek St. Stefan-Afiesl

Das Team der Bibliothek St. Stefan-Afiesl



**BIBLIOTHEK**  
Erlesen und erleben in St. Stefan-Afiesl

**ST. STEFAN**

## **Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher\*innen in Not**

**Auch heuer werden wieder Mitarbeiter\*innen unserer Pfarrgemeinde ab Mai ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.** Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen in unserer Region und unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden. Eure Spenden kommen ausschließlich Menschen in Oberösterreich zu Gute.

**Bitte öffnet daher euer Herz und eure Tür für die Hilfe für Menschen in Not!** Mit euren Spenden für die Haussammlung ermöglicht ihr der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

### **Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...**

... im **Haus für Mutter und Kind** und in **Krisenwohnungen** in Linz oder im **Hartlauerhof** in As-ten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und gibt Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.

... in den **Tageszentren Wärmestube und FRIDA** wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.

... in **15 Sozialberatungsstellen**, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

... in sieben **Caritas-Lerncafés** Schüler\*innen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.

... im **Help-Mobil**, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

**Bitte hilf auch du mit deiner Spende bei der Caritas-Haussammlung. Ich bitte um eine freundliche Aufnahme. Jeden ist es freigestellt etwas zu geben!**

**Vielen Dank!**

Christine Kitzmüller

# Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2023

---

## **Dienstag, 4. April**

19:00 Uhr                      Hl. Messe



Foto: Pfarre

## **Gründonnerstag, 6. April**

19:00 – 19:45 Uhr        Beichtgelegenheit

20:00 Uhr                      Feierlicher Abendmahlsgottesdienst zu Ehren d. Hl. Altarsakraments – nach der Messe wird zur Ölbergandacht eingeladen.

## **Karfreitag, 7. April**

15:00 Uhr                      Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschl. Kreuzwegandacht

## **Karsamstag, 8. April**

9:00 – 10:00 Uhr        Betstunde für alle Ortschaften

10:00 – 10:30 Uhr        Verweilen vor dem hl. Grab

10:30 Uhr                      Kinderbetstunde

20:00 Uhr                      Osternachts-Feiergottesdienst mit anschließender Speisensegnung

## **Ostersonntag, 9. April**

9:00 Uhr                      Feierliches Osterhochamt mit anschließender Speisensegnung

## **Ostermontag, 10. April**

9:00 Uhr                      Pfarrgottesdienst

## Unsere Verstorbenen

---

### Johann Christian Zauner (verstorben am 08. Dezember 2022)

Hansi, so wie ihn jeder kannte und nannte, wurde als drittes von vier Kindern am 30. März 1977 in Haslach geboren und wuchs gemeinsam mit seinen Geschwistern Regina, Brigitte und seinem jüngeren Bruder Dominik am elterlichen „Wagner-Hof“ auf. Nach Volks- und Hauptschule in St. Stefan und Helfenberg setzte er seine schulische Ausbildung an der höheren Bundeslehranstalt für Landwirtschaft in St. Florian fort und maturierte dort 1997. Im Anschluss folgte der Präsenzdienst in Ebelsberg. 1998 trat er in das Team des Gemeindeamtes St. Stefan am Walde ein, dies zunächst als Verwaltungsmitarbeiter, später dann als Finanzbuchhalter und Standesbeamter. 2018 folgte er nach langen Überlegungen seiner



Foto: Privat

inneren Stimme und entschloss sich zu einer beruflichen Neuorientierung. Er entschied sich für die Ausbildung zum Pflegefachassistenten an der Krankenpflegeschule Freistadt. Diese schloss er 2020 ab und arbeitete dann bis zu seiner Erkrankung im Juli 2021 im Ordensklinikum Linz der Barmherzigen Schwestern.

Hansi's große Leidenschaft war die Musik. Er war begeisterter Sänger im heimatlichen Kirchenchor, mit seiner Steirischen Mitglied der "Pibersteiner" und berührte mit seinem Spiel bei vielen anderen Anlässen. Am elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb war Hansi zeitlebens eine tragende Säule. Auf Hansi war, egal in welcher Lebenssituation, immer zu 100% Verlass. Wenn zuhause oder egal wo Not am Mann war, war er immer zur Stelle.

Neben Familie und Freunden hat Hansi sein Leben besonders in den letzten Jahren immer stärker auf Gott und insbesondere auf die Mutter Gottes ausgerichtet. Sein tiefes Vertrauen in die Liebe Jesu und die der Mutter Gottes waren unumstößlich und gaben ihm – insbesondere in der schweren Zeit seiner Erkrankung – sehr viel Kraft und Hoffnung.

Nach über einem Jahr schwerer Krebserkrankung, die Hansi mit all ihren Herausforderungen im Vertrauen auf Gott und die Mutter Gottes annahm, verschlechterte sich sein Zustand im Herbst 2022 zusehends. Am 8. Dezember, dem Marienfeiertag "Maria Empfängnis", durfte Hansi nachts friedlich einschlafen.

*Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung:  
Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.  
(2.Kor.5,17)*

## Unsere Verstorbenen

---

### Josef Hetzmanseder (verstorben am 23. Jänner 2023)



Foto: Privat

Sepp wurde am 30. Juni 1938 in Neuling als zweiter von vier Buben geboren. Im Alter von 15 Jahren arbeitete er als Knecht in der Fauxmühle. Mit dem ersten ersparten Geld kaufte er sich ein Motorrad und später ein Auto. Dieses war sein ganzer Stolz, da er zu dieser Zeit einer der ersten im Ort war, der ein Auto besaß. Nachdem er den Führerschein und später auch den LKW-Schein machte, arbeitete er in Ottensheim, wo er beim Bau des Tunnels im Einsatz war. Weil er von seiner Heimatgemeinde nicht weg wollte, bewarb er sich als Kraftfahrer beim Grafen Revetera, wo er bis zur Pensionierung arbeitete. Zwischenzeitig war er als Fleischhauer beim Gassner in Vorderweißenbach tätig. Im Jahr 1967 nahm er Lehner Maria zur Frau, mit der er fünf Kinder hatte. Nachdem sie eine Zeit in Helfenberg wohnten, beschlossen sie nach St. Stefan zu ziehen, wo er gemeinsam mit seiner Frau eine kleine Landwirtschaft betrieb.

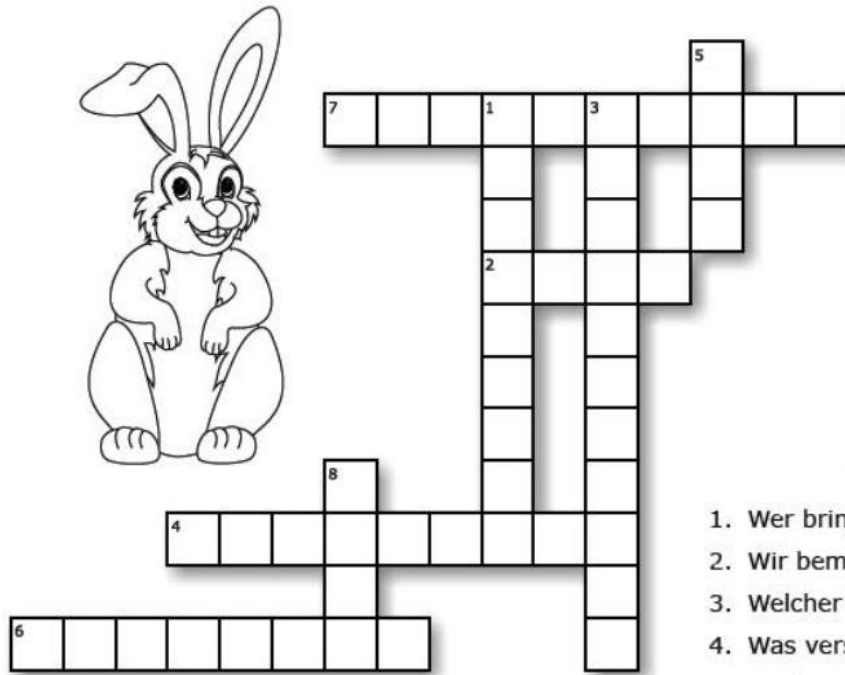
Sepp war in St. Stefan und Umgebung als sehr geselliger Mensch und großer Eisstock-Liebhaber bekannt. So kümmerte er sich jahrelang um die Eisstockbahn bei der Sportanlage in St. Stefan.

Er war jahrzehntelang in der Gemeinde aktiv, ob als Kassachef der ÖVP oder beim Bauernbund. Auch für die Kirche war er als langjähriger Himmelträger mit seinem schon verstorbenen Bruder Bertl tätig. Wenn man Sepp gebraucht hat, hat er sicher immer Zeit genommen und ist mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Die Traditionen und Bräuche waren für ihn sehr wichtig, genauso wie der Hut und seine Armbanduhr. So hatte er alljährlich den schönsten Palmbuschen für seine Kinder gebunden und auch manche Nachbarn damit versorgt. Eine weitere große Leidenschaft war seine Tauben- und Hühnerzucht und er galt als talentierter Tarock-Kartenspieler.

Die letzten Jahre wurden immer beschwerlicher. Durch die Augenerkrankung konnte er seiner Arbeit und vielen Hobbies nicht mehr nachgehen. Infolge einer Operation konnte sich Sepp nicht mehr erholen und verstarb am 23. Jänner im Krankenhaus in Rohrbach, wo er liebevoll von seiner Familie umsorgt wurde.

*Die Liebe gibt niemals auf. Ihr Glaube,  
ihre Hoffnung und ihre Geduld versagen nie.  
Die Liebe hört niemals auf.  
(1.Kor.13)*



1. Wer bringt die Ostergeschenke?
2. Wir bemalen an Ostern die...
3. Welcher Tag folgt auf den Ostersonntag?
4. Was versteckt der Osterhase den Kindern?
5. Die Eierschale besteht vor allem aus...
6. In welcher Jahreszeit ist Ostern?
7. Woraus bestehen Osterhasen die man naschen kann?
8. Wie viele Buchstaben hat das Wort 'Osterhase'?

© www.kinder-malvorlagen.com

Im Licht der *Ostersonne* bekommen die Geheimnisse  
der Erde ein anderes Licht.

(Friedrich von Bodelschwingh)

**Impressum: Pfarrbrief St. Stefan a.W. – Ostern 2023**

Mitteilungen der Pfarre. Herausgeber, Inhaber, Redaktion, Verleger: Pfarre St. Stefan a. W., 4170 St. Stefan 11, Tel: 07216 4410, E-Mail: pfarre.ststefan.walde@diocese-linz.at

f.d.l.v.: Reinhold Neubauer, Herstellung: ARCUS Druckwerkstatt Sarleinsbach